

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Gadderbaum	09.02.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Heepen	09.02.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Jöllenbeck	09.02.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	09.02.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	09.02.2012	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	14.02.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	16.02.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Dornberg	16.02.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Schildesche	16.02.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Senne	16.02.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Stieghorst	16.02.2012	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	21.02.2012	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	01.03.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Teilnahme der Stadt Bielefeld am bundesweiten Städtewettbewerb "Stadtradeln" des Klima-Bündnisses

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretungen, der STEA und der AfUK empfehlen, der Rat beschließt die Anmeldung der Stadt Bielefeld am bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ für das Jahr 2012 und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Aktion. Der Rat der Stadt Bielefeld begrüßt eine rege Teilnahme der Bielefelder Bürgerinnen und Bürger und wünscht gleichermaßen eine Beteiligung der gewählten politischen Vertreterinnen und Vertreter.

Begründung:

„Stadtradeln“ ist eine Kampagne des Klima-Bündnisses zur Förderung des Themas Fahrradnutzung und -planung im Kommunalparlament und zur Aktivierung der Bevölkerung zum Klimaschutz im Bereich Mobilität. Das Fahrrad hat im Vergleich zum PKW zahlreiche positive Aspekte. Fahrradfahren vermeidet Lärm, Abgase und CO₂-Emissionen, ist kostengünstig, bindet kaum öffentlichen Raum fürs Parken, fördert die Gesundheit und ist gerade auf Kurzstrecken schnell und unkompliziert. Bielefeld hat eine gute Fahrrad-Infrastruktur, die es verdient, noch

besser beworben und genutzt zu werden.

Für eine Teilnahme am Wettbewerb können alle Bielefelderinnen und Bielefelder in einem festgelegten Zeitraum von 3 Wochen zwischen Juni und Oktober ihre mit dem Fahrrad zurückgelegten Wege (sowohl berufliche Fahrten als auch Freizeitwege) in eine Internet-Datenbank eintragen. Ein besonderer Fokus wird dabei auch auf eine Teilnahme der gewählten Kommunalpolitikerinnen und –politiker gelegt. Die engagiertesten Kommunalparlamente, Kommunen und Stadtradler werden anschließend vom Klimabündnis ausgezeichnet. Das Klima-Bündnis bietet die Teilnahme kostenlos an und stellt die Internet-Datenbank sowie Informations- und Werbematerial unterstützend zur Verfügung.

Das Umweltamt und das Amt für Verkehr halten den Zeitraum vom 1. bis 21. Juni 2012 für eine Teilnahme Bielefelds für geeignet. Dies begründet sich in der Werbewirksamkeit zu Beginn der bundesweiten Aktionsphase, aus der Lage der Sommerferien und anderer Aktionstage, welche sich gegenseitig befördern bzw. voneinander abzugrenzen sind, sowie in der zu erwartenden frühlingshaften Motivation.

Die Datenbank sieht vor, dass sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einem Team zuordnet. Solche Teams können z.B. von Schulklassen, Vereinen oder Unternehmen gebildet werden.

Alle gewählten Kommunalpolitikerinnen und –politiker sind in besonderer Weise aufgefordert, ihre Fahrradkilometer einzutragen. Unterstützend können auch die Bezirksvertretungen Teams bilden und so in den Stadtteilen zur Erhöhung der Motivation beitragen. Städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen ebenfalls an der Aktion teilnehmen und ihre mit dem Rad zurückgelegten Kilometer in die Datenbank eintragen.

Ein städteinterner Wettbewerb sowie ein begleitendes Veranstaltungsprogramm und Aktionsangebote in Kooperation mit den städtischen Mobilitätsgruppierungen werden die Aktion untermauern. Verbindungen zu der AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ sowie der VCD-„Kindermeilen“-Kampagne sind möglich und werden angestrebt.

Der Sieger des letzten Jahres, Dresden, hat insgesamt 450.000 Fahrradkilometer erradelt bei einer durchschnittlichen Fahrleistung von 215 Kilometer pro Teilnehmer/in. Die Stadt Rheinberg wurde für das fahrradaktivste Kommunalparlament ausgezeichnet.

Das Umweltamt und das Amt für Verkehr koordinieren die Durchführung des Wettbewerbs.

Beigeordnete für Umwelt und Klimaschutz

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.